

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Montag, 10.11.2025 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Im Tagesverlauf von Südwesten Auflockerungen. In der Nacht zum Dienstag gebietsweise Nebel, in den Alpen und im Bayerwald örtlich Frost.

Wetter- und Warnlage:
Die nach Bayern eingeflossene feuchte und mäßig kalte Luft gelangt heute von Südwesten unter Zwischenhocheinfluss.

NEBEL:
In der Nacht zum Dienstag gebietsweise dichter Nebel, örtlich auch Sichtweiten unter 150 m.

FROST:
In der Nacht zum Dienstag an den Alpen und im Bayerwald leichter Frost bis -1 Grad.

Vorhersage:
Heute Richtung Niederbayern meist stark bewölkt oder trüb, mitunter geringer Niederschlag. Sonst zunehmend Auflockerungen, in Alpennähe viel Sonne. Maximal 7 bis 12 Grad, in 2000 m zwischen +2 Grad in den Berchtesgadener Alpen und +5 Grad in den Allgäuer Alpen, in 3000 m bis -3 Grad.

In der Nacht zum Dienstag wechselnd bis gering bewölkt, gebietsweise Nebel. In den nördlichen Regionen von Westen her Wolkenverdichtung und später eventuell etwas Regen. Tiefstwerte von 5 bis 1 Grad, im Bayerwald und in den Alpen örtlich leichter Frost bis -1 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Dienstag 11.11.2025 in Südbayern:

Glätte: gering Wahrscheinlich
Glätteart: Reif
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: Im Bayerwald und an den Alpen

Am Dienstag zunächst häufig stark bewölkt, in den östlichen Regionen geringer Niederschlag. In der zweiten Tageshälfte trocken und in Schwaben und Oberbayern vermehrt Sonne. Dort milde 10 bis 13 Grad, in Niederbayern mit 6 bis 10 Grad kühler. In 2000 m bis 4, auf der Zugspitze -2 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind, aus West bis Süd.

In der Nacht zum Mittwoch bald ausbreitender Nebel oder Hochnebel. An den Alpen und in höheren Lagen des Bayerwaldes häufig klar. Tiefsttemperaturen unter Nebel und Hochnebel von 3 bis 0 Grad, bei klarem Himmel leichter Frost bis -2 Grad und vereinzelt Glätte.

Straßenwetter in den Frühstunden, Mittwoch 12.11.2025 in Südbayern:

Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Reif
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: im Bayerwald, in den Alpen und im südlichen Vorland.

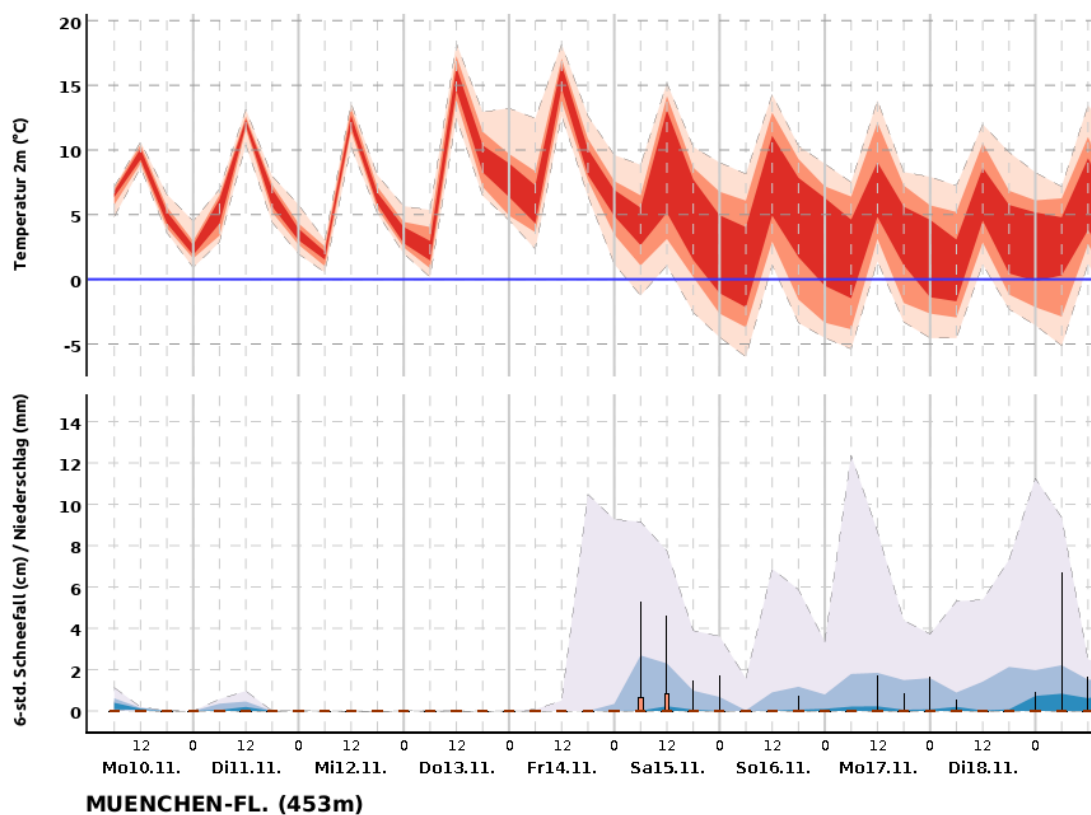
Am Mittwoch anfangs häufig Nebel oder Hochnebel. Im Tagesverlauf öfter Sonne, im Umfeld der Donau sowie in Niederbayern aber oft ganztags trüb. Im Dauergrau um 8, sonst 10 bis 15, am westlichen Alpenrand bei viel Sonne örtlich 17 Grad. In 2000 m um 9, in 3000 m bis 3 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Ost bis Südost.

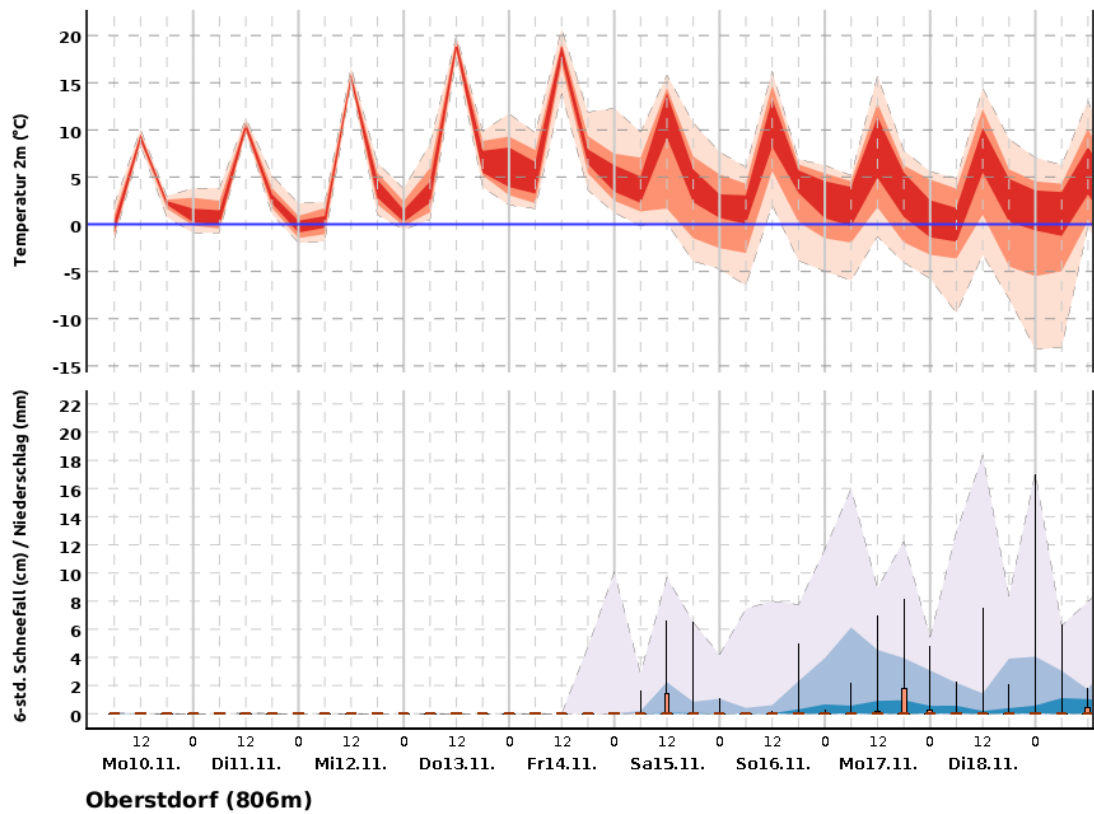
In der Nacht zum Donnerstag teils gering bewölkt oder klar, teils erneut Ausbreitung von Nebel und Hochnebel. Frühwerte +4 bis -2 Grad. Vereinzelt Glätte.

Am Donnerstag insgesamt häufig Sonne. Nur in Teilen Niederbayerns sowie im Umfeld der Donau lange Zeit trüb durch Nebel oder Hochnebel. Dort örtlich nicht über 10, sonst 12 bis 16, am höheren Alpenrand nahe 20 Grad. In 2000 m bis 12, auf der Zugspitze 5 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus vorwiegend südlichen Richtungen. Auf Alpengipfeln Föhnböen.

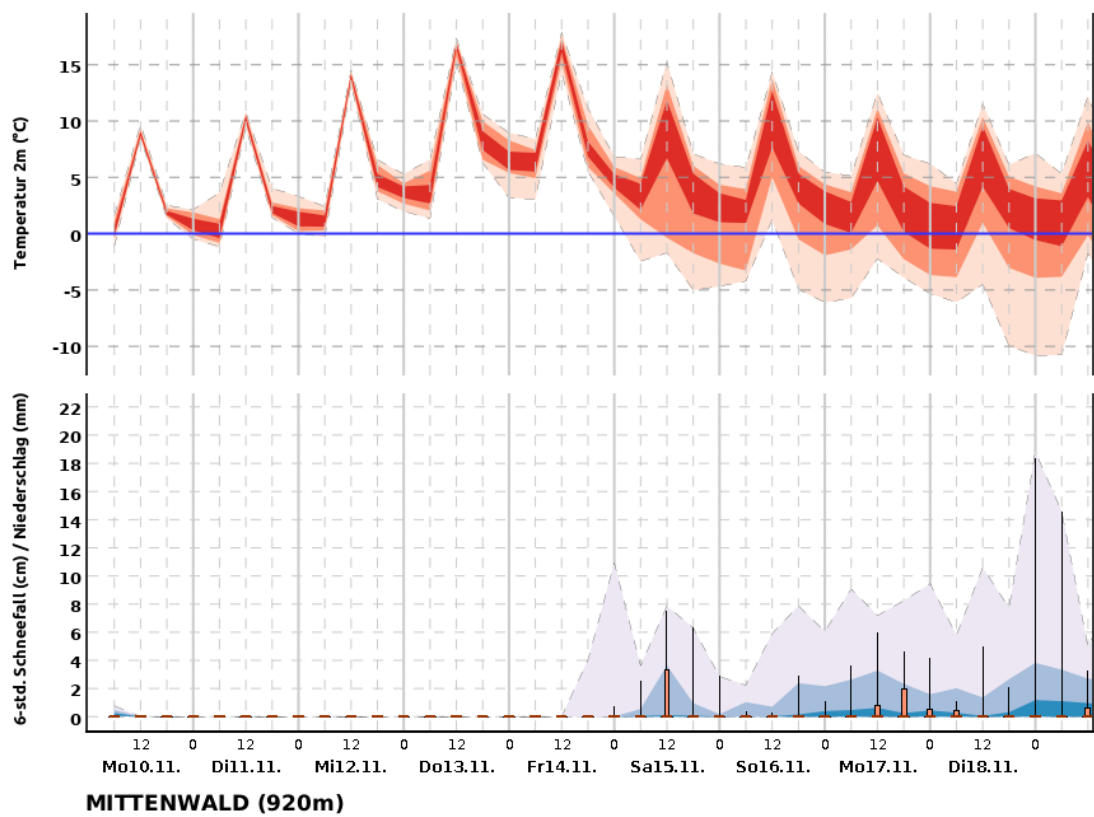
In der Nacht zum Freitag meist gering bewölkt und nur stellenweise Nebel. Abkühlung auf +6 bis 0 Grad. Am höheren Alpenrand zum Teil deutlich milder, in den östlichen Alpentälern und in Tälern des Bayerwaldes dagegen leichter Frost bis -2 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*

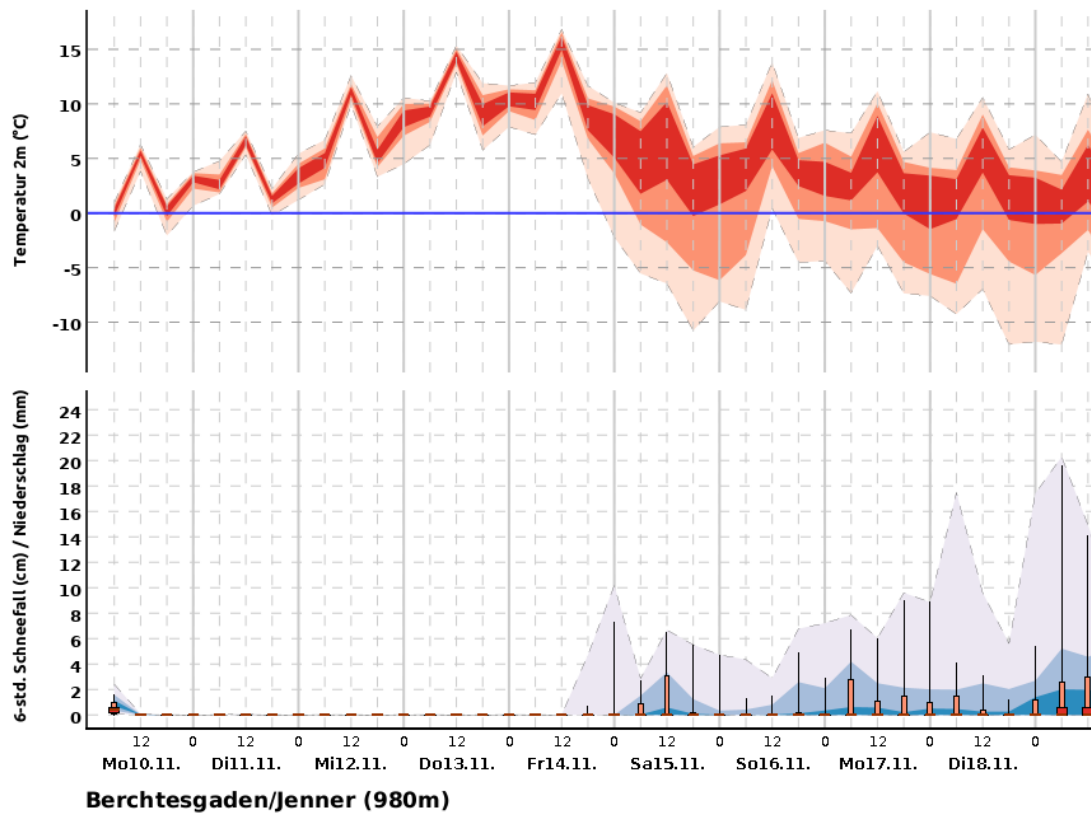




©2025 Deutscher Wetterdienst

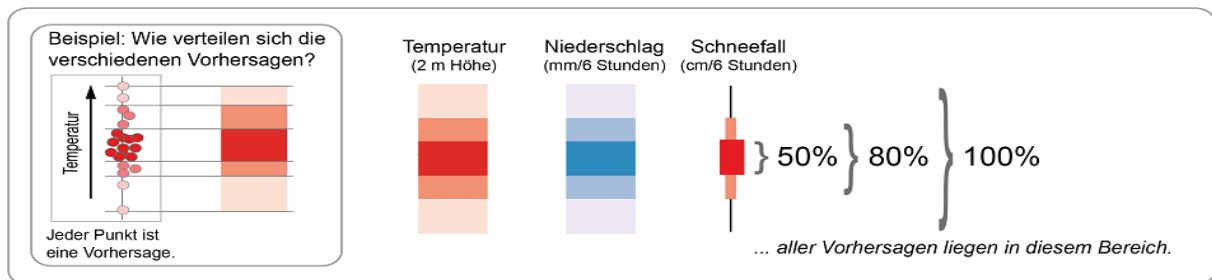


©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Gerhard Müller